



## Tätigkeitsbericht 2004



### **Inhalt:**

Seite 2	Einsätze, Ehrungen und Auszeichnungen
Seite 3	Veranstaltungen
Seite 4	Ausbildung
Seite 5	Übungen
Seite 6	Übungen
Seite 7	Wettbewerbe und Leistungsabzeichen, Feuerwehrjugend
Seite 8	Feuerwehrjugend
Seite 9	Geräte und Gerätehaus
Seite 10	Finanzen
Seite 11	Wichtige Termine
Seite 12	Einladung

Untergeng, im Dezember 2004

## Einsätze:

Die Einsatzstatistiken der Feuerwehren zeigen einen Rückgang der Brandeinsätze, jedoch ein Ansteigen der technischen Einsätze. So kann man in der Chronik vor 1939 nur Brandeinsätze nachlesen, in der heutigen Zeit überwiegen die technischen Einsätze. Im abgelaufenem Arbeitsjahr wurden wir zu 11 Einsätzen gerufen, dabei handelte es sich um 9 technische und 2 Brandeinsätze.

Bei einem Brandeinsatz gab es eine Selbstentzündung eines Komposthaufens, der mit einem Feuerlöscher rasch gelöscht wurde. Zum zweiten Brandeinsatz im Pflichtbereich Eidenberg rückten wir mit 24 Mann aus, mussten aber keine Löscharbeiten durchführen, da die ansässige Feuerwehr den Brand bei unserem Eintreffen bereits unter Kontrolle hatte.

Technische Einsätze:

- 1x Rohrreinigung
- 2x Freimachen von Verkehrswegen
- 1x Verkehrsunfall
- 3x Bergung von Kraftfahrzeugen
- 1x Sicherungsdienst
- 1x Lotsendienst

Bei diesen Einsätzen wurden 85 Arbeitsstunden geleistet!

## Ehrungen und Auszeichnungen:

Eine besondere Freude war es für uns ehemalige Kommandomitglieder auszuzeichnen. Die höchste Auszeichnung des Bezirkes, die Florianiplakette in Gold, wurde **Franz Weixlbaumer** und **Gottfried Hauzenberger** für ihre uneigennützigte Arbeit im Kommando verliehen. Außerdem wurde Franz Weixlbaumer für seine 20 jährige Führungstätigkeit zum Ehrenkommandant der FF Geng ernannt.

Die Feuerwehr Verdienstmedaille des Bezirks in Gold erhielten am 30. April 2004: **Karl Dumfart** für seine 12 jährige Arbeit als Kassenführer, er verfasst die Chronik vorbildlich, ist lange Jahre Ausbilder bei Funkkursen.

**Karl Brandstetter** für seine langjährige und sehr zufriedenstellende Arbeit als Schriftführer und Gruppenkommandant.

**Rupert Ganhör** für seine langjährige und vorbildliche Arbeit als Gerätewart (unter dieser Zeit wurde das Gerätehaus neu gebaut und eingerichtet).

Ausgezeichnet wurden Josef Atzmüller, Friedrich Birngruber, Wolfgang Birngruber, Karl Dumfart, Anton Kaiser, Ferdinand Pargfrieder, Josef Pfleger, Johann Wollendorfer mit der 25 jährigen Verdienstmedaille, Siegfried Matischek mit der 40 jährigen Verdienstmedaille und Heinrich Kitzmüller mit der 50 jährigen Verdienstmedaille.

Das Kommando bedankt sich beim Nopp Stefan für seine Arbeit als Gerätewart. Er führte diese Funktion von 25. April 1998 bis 14. Juli 2004 mit tatkräftigem Einsatz aus!

Zu runden Geburtstagen konnten wir 3 Kameraden unserer Feuerwehr gratulieren:  
**E-HBI Weixlbaumer Franz** zum 50.  
**BM Brandstetter Karl** zum 70.  
**E-HBI Mayr Josef** zum 80.

Das Kommando der FF Geng wünscht auf diesem Weg nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit!



## Veranstaltungen:

Am Silvestertag konnten wir viele Besucher im Gerätehaus begrüßen mit denen wir den Jahreswechsel feierten.

Der alljährliche Feuerwehrball mit den Feuerwehren unserer Gemeinde wurde am 17. Jänner 2004 veranstaltet.

Nach einigen Verschiebungen wegen Tauwetters brachten wir am 13. und 14. Februar 2004 unsere jährliche Gemeindemeisterschaft im Stockschießen doch noch über die Bühne.

Natürlich besuchten wir auch wieder die Feuerwehrbälle unserer Nachbarsfeuerwehren Oberneukirchen, Kirchschatz/Kronabittedt und Amessschlag.

Am 25. April 2004 wurden wir eingeladen mit unserem Land Rover, welcher mittlerweile 31 Jahre alt ist, an einer Oldtimerausfahrt in Eidenberg teilzunehmen.

Am 2. Mai 2004 konnten wir mit 82 Kameraden die Florianimesse in der Marienkirche in Untergeng feiern.



Am 6. Juni 2004 wurden wir von unserer Partnerfeuerwehr München eingeladen, um mit ihnen ihr neu errichtetes Gerätehaus einzuweihen.

Am 27. Juni 2004 folgten viele Besucher der Einladung zum Frühschoppen im Gerätehaus. Für unsere kleinen Besucher hatten wir eine Hüpfburg und einen Luftballonstart vorbereitet.





Am 24. Juli 2004 fand in München (Bayern) ein Fußballspiel gegen unsere Partnerfeuerwehr statt, das wir mit 4:3 gewonnen haben.

Teilnahme an weiteren Festen:  
 FF Fest Eidenberg, FF Fest Berndorf,  
 FF Fest Kronabittedt, 150 Jahr Feier  
 FF Oberneukirchen, Leonhardiritt Eidenberg

## **Löschteich Obergeng**

Da in der Ortschaft Obergeng keine Löschwasserversorgung vorhanden ist, hat es im heurigem Jahr einige Gespräche mit der Gemeinde und Anrainer gegeben. Vom Sachverständigen des Landesfeuerwehrkommandos wurde ein Löschwasserbehälter von 80 m<sup>3</sup> vorgeschlagen. Dieser würde auf dem Grundstück der Fam. Hemmelmayr errichtet und ca. Euro 15000.- kosten. Vom Land OÖ wurde eine Beihilfe von 6200.- zugesagt. Wir hoffen dieses Projekt nächstes Jahr umsetzen zu können.

## **Ausbildung:**

Eine gute und fundierte Arbeit ist nur möglich, wenn der Ausbildungsstand unserer Kameraden auf einem hohen Niveau gehalten wird. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurden auch heuer wieder viele Kurse und Schulungen absolviert. Die nachfolgende Aufstellung ist unterteilt in Kurse an der Landesfeuerwehrschule für Oberösterreich, Schulungen auf Bezirksebene und Schulungen in der Feuerwehr.

### Landesfeuerwehrschule

Kommandantenlehrgang:	Christian Weixlbaumer
Gruppenkommandantenlehrgang:	Markus Hofer, Walter Dumfart, Herbert Burgstaller
Einsatzleiterlehrgang:	Wilhelm Dumfart
Brandschutzbeauftragter:	Rupert Ganhör
Zugskommandantenlehrgang:	Siegfried Haiböck
Maschinenlehrgang:	Markus Hofer
Schrift- und Kassenführerlehrgang:	Walter Dumfart

### Bezirk:

Grundlehrgang:	Katrin Märzinger, Verena Rechberger, Anita Ganhör, Andreas Kitzmüller, Christa Fleischanderl
Ausbildung Feuerwehrsanitäter:	5 Kameraden
Sanitätstagung Bad Leonfelden:	8 Kameraden
Funklehrgang:	Johann Barth, Markus Hofer, Wolfgang Birngruber

## In der Feuerwehr:

Erste Hilfe Kurs 16 Stunden:	9 Kameraden
Grundausbildung:	5 Jugendliche (Jänner – April)
Erste Hilfe Auffrischung 4 Stunden	23 Kameraden

Für die Ausbildung wurden ca. 850 Stunden aufgewendet!

## **Übungen**

Seit dem das neue Kommando im Amt ist, werden die internen Übungen jeweils jeden letzten Freitag im Monat abgehalten. Beginn ist jeweils 19:30 Uhr. Auch im Jahr 2005 werden wir diesen Rhythmus beibehalten. Alle Kameraden sind eingeladen an diesen Übungen so oft als möglich teilzunehmen.

Die Übung für den Monat Jänner wurde als Gefahrgutweiterbildung abgehalten. 17 Kameraden waren bei der Besichtigung des Filmes über gefährliche Stoffe anwesend. Bei der anschließenden Diskussion wurde uns so richtig bewusst, wie oft man im täglichen Leben mit gefährlichen Stoffen konfrontiert wird, und welche Gefahren damit verbunden sind.

Am 27. Februar 2004 hielt auf Initiative von DI Kneidinger Christian Herr Ing. Hoffmann ein Referat über den Schutz des Grundwassers im Feuerwehrdienst. Beinahe bei jedem Einsatz ist in irgend einer Form unser wertvolles Gut „Wasser“ gefährdet. Der Vortragende brachte uns unter anderem näher mit welchen einfachen Mitteln provisorische Ölsperren errichtet werden können.

Die jährliche Funkübung wurde diesmal von den Kameraden der FF Eidenberg am 1. März 2004 ausgerichtet. Geübt wurde die richtige Bedienung der Funkgeräte und die Orientierung nach der „Österreichischen Karte“. 7 Kameraden lösten die gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit der Übungsleitung.

Bei der Übung am 26. März 2004 wurde der neu angekaufte Glasmaster vorgestellt. Dieses Gerät, welches relativ einfach zu handhaben ist, dient zur Zerschneidung von Glasscheiben. Mit dieser Säge ist es möglich Glasscheiben unter sehr geringer Splitterwirkung zu zerkleinern und somit eine schonende Entfernung zu ermöglichen.



In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Kirchschatl und der FF Eidenberg veranstalteten wir am 30. April 2004 eine Übung. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen. Insgesamt waren 30 Personen an der Bergung der Personen und Fahrzeuge beteiligt.



Die Räumung unserer Volksschule haben wir am 24. September 2004 geprobt. Neben der Evakuierung der Kinder mit schwerem Atemschutz haben wir einen Löschangriff mit dem Mittelschaumrohr gemacht. Von der FF Eidenberg wurde ebenfalls eine Räumungsübung in ihrer Volksschule durchgeführt. Einige Kameraden unserer Wehr unterstützten sie dabei.

Als größte Übung in unserer Gemeinde gilt die jährliche Herbstübung. Übungsannahme war diesmal ein Brand im landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Freiseder in Aschberg.

Am 29. Oktober 2004 „brannte“ es bei unserem Gruppenkommandanten Manfred Pointner. Der Brand wurde von einem Trupp mit einem Innenangriff unter Kontrolle gebracht. Ein Atemschutztrupp wählte die Leiter als Angriffsweg.



Neben diesen monatlich abgehaltenen Übungen, bei denen fast immer der schwere Atemschutz zum Einsatz kommt, wurden von jedem Atemschutzträger 2 Übungen und eine größere Atemschutzübung unter der Leitung unseres bewährten Atemschutzbeauftragten Günter Brandstetter durchgeführt.

Um mit schwerem Atemschutz in einem Feuerwehreinsatz aktiv werden zu können, ist neben der Ausbildung auch der gesundheitliche Zustand eine unumgängliche Voraussetzung. In einem Intervall von höchstens 3 Jahren muss die Tauglichkeit für das Tragen vom schwerem Atemschutz durch einen Arzt überprüft werden. Herzlichen Dank an alle Kameraden die sich im heurigen Jahr dieser Untersuchung gestellt haben. Ein Dank auch an die Gemeinde welche die Kosten für diese Untersuchung übernimmt.

## **Wettbewerbe und Leistungsabzeichen**

Die größten Anstrengungen in diesem Arbeitsjahr waren die Übungen zur Ablegung des technischen Hilfeleistungsabzeichens. Ab Mitte April bis Ende Mai wurde zehn mal geübt. Die Abnahme erfolgte auf dem Firmengelände der Fa. Kneidinger. Herzlichen Dank für die zur Verfügungsstellung des Platzes.



Am 28. Mai 2004 erfolgte die Abnahme dieser schwierigen Prüfung durch das Bewerterteam unseres Bezirkes mit Hauptbewerter HAW Engelbert Kaineder.

22 Kameraden traten heuer bereits in Stufe II an und erreichten somit das THL in Silber. 2 weitere Kameraden erwarben das Leistungsabzeichen in Bronze.

Sämtliche Abzeichen wurden durch unseren Abschnittsfeuerwehrkommandanten Dr. Wolfgang Kronsteiner im Rahmen einer kleinen Feier im Beisein von Frau Vizebürgermeister Anna Freiseder verliehen.



Eine Gruppe übte auch wieder für den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen. Beim Nassbewerb in Oberneukirchen schafften wir auf Anhieb einen dritten Rang in unserer Wertungsklasse. Beim Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Schärding erreichten wir unser angestrebtes Ziel, nämlich jene Punkteanzahl die unbedingt notwendig ist, um im darauf folgenden Jahr an Bewerbungen in anderen Bundesländern oder im Ausland teilnehmen zu dürfen.

### **Feuerwehrjugend:**

Zu Jahresbeginn hatte die Feuerwehrjugend 41 Mitglieder. Aufgenommen in unsere Feuerwehr wurden heuer Steininger Viktoria, Märzinger Dominik, Krapf Christina, Kneidinger Nadine, Kitzmüller Alexander, Hörschläger Lydia, Haiböck Simone, Gatringer Elisabeth, Durstberger Thomas. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit. Übergetreten in den Aktivstand sie vier Jugendliche, ausgetreten sind ebenfalls vier. Derzeit hat die Feuerwehrjugend 42 Mitglieder, davon 17 Mädchen und 25 Burschen.

Heuer konnten erstmals 4 Jugendgruppen gebildet werden. Von April bis Ende Juni wurde mit allen Gruppen wöchentlich eine Feuerwehrübung durchgeführt. Die Jugendlichen waren mit großer Begeisterung dabei.

### Wettbewerbe:

Teilgenommen haben wir an den Bewerben im Bezirk Urfahr Umgebung in Oberbairing, in Landshaag und in Schenkenfelden. Die Gruppe 1 mit Kommandant Märzinger erreichte in unserem Abschnitt den 7. Platz. Bei diesen 3 Wettbewerben waren wir jeweils mit 3 Gruppen vertreten. Im Bezirk Freistadt sind wir in Sandl mit einer Gruppe angetreten.

Am 9. Juli 2004 waren wir gemeinsam mit den Kameraden der FF- Berndorf beim Landeswettbewerb in Schärding. Insgesamt waren 596 Gruppen vertreten, unsere 3. Gruppe (die 12-jährigen) erreichten den 110. Platz in Bronze.

Folgende Jugendliche erwarben das Landesfeuerwehrabzeichen

### in Bronze:

Martin Gattringer, Markus Schmidinger, Lisa Maria Freiseder, Michael Haiböck, Simon Rammerstorfer, Sebastian Hendrix, Mario Hauzenberger, Patrick Stadlbauer, Sabrina Hofbauer, Melanie Hörschläger, Klemens Barth, Günther Kneidinger, Matthias Kaiser, Anita Birngruber, Manuel Nopp, Simone Nopp, Sabine Brandstetter, Dominik Sachsenhofer, Stefan Rechberger, Wolfgang Elmer, Karl Stadlbauer

### in Silber:

Christian Barth, Markus Stadlbauer, Wolfgang Kneidinger



Wegen Schlechtwetter musste leider das Jugendlager in Aschach abgesagt werden. Als Trost organisierten wir vom 28. bis 29. August 2004 eine Fahrt nach Werfenweng, wanderten mit den Jugendlichen zum Prokschhaus, wo wir eine aufregende Nacht verbrachten.

Angetreten zum Wissenstest am 2. Oktober 2004 in Vorderweißenbach sind

### in Bronze:

Anita Birngruber, Sabine Brandstetter, Klemens Barth, Tanja Brandstetter, Wolfgang Elmer, Lisa Maria Freiseder, Sebastian Hendrix, Sabrina Hofbauer, Günther Kneidinger, Manuel Nopp, Karl Stadlbauer

### in Silber:

Markus Hofer, Martin Gattringer, Patrick Stadlbauer, Matthias Kaiser, Michael Haiböck, Simone Nopp, Melanie Hörschläger, Simon Rammerstorfer, Markus Schmidinger, Stefan Rechberger, Mario Hauzenberger

### in Gold:

Christoph Märzinger, Bernhard Mayr, Philipp Krapf, Daniela Kneidinger, Sabine Atzmüller, Gerhard Gattringer, Wolfgang Kneidinger, Christian Barth, Markus Stadlbauer



Die Prüfung wurde von allen bestens gemeistert.



### Exkursionen:

Besichtigt haben wir mit der Feuerwehrjugend die Hauptwache der Berufsfeuerwehr Linz am 16. Februar 2004. Am 25. Oktober 2004 besuchten wir die Brandverhütungsstelle des Landes Oberösterreich. Neben eindrucksvollen Vorführungen wie Brände entstehen, konnten unsere Jugendlichen das Löschen mit Feuerlöschern und Löschdecken üben.



## **Geräte und Gerätehaus**

### **Neuanschaffungen:**

Computer mit Drucker und Kopierer  
Glasmaster  
Seilaufwicklung für Seilwinde  
Batterien für Mercedes und Fox Pumpe  
Werkzeugsatz für Werkstatt  
Sirene samt Steuerung beim Huemer (Nopp Leopold)  
Stativ für Scheinwerfer

### **Installationen und Neuanschaffung für Gerätehaus:**

Werkzeugwand und Schukosteckdosen in der Werkstatt  
Austausch der Sirenensteuerung  
Sanierung und Neuanstrich sämtlicher Räume

### **Reparaturen an Fahrzeugen:**

Beim Land Rover wurde das Getriebe mit Unterstützung von Mayr Johann und Weberndorfer Herbert repariert  
Die Rollladen vom LFB-A (Mercedes) wurden gerichtet.  
Der Motor der Seilwinde musste ersetzt werden.



Das Kommando bedankt sich bei Marianne Mayr und Margarete Wollendorfer für den Blumenschmuck, bei der Fa. Kneidinger für das gespendete Holz für die Silvesterbar und bei allen Kameraden, die den Gerätewart bei seiner Arbeit unterstützen.

## Finanzen:

Stellten im Jahr 2003 die Ausgaben für die Bekleidung den größten Posten der finanziellen Belastung des Feuerwehrguthabens dar, so sind es im Jahr 2004 gemäß untenstehender Grafik die Kosten für die Geräte, das Gerätehaus und für das Fahrzeug.

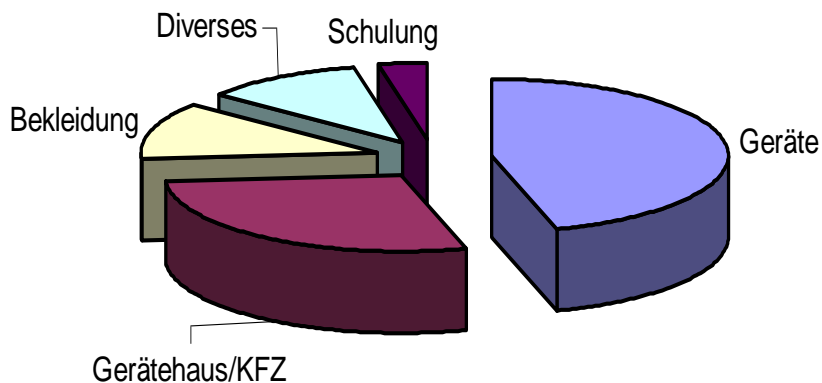
An Geräten schlugen vor allem der Ankauf der Seilpulvorrichtung, des Glasmanagements (zur rascheren Erste Hilfe Leistung bei Verkehrsunfällen) und die Ergänzung von Werkzeugen zu Buche.

Neben den Veranstaltungen bildete die Haussammlung einen erfreulichen Beitrag zur Aufstockung des Feuerwehrbudgets.

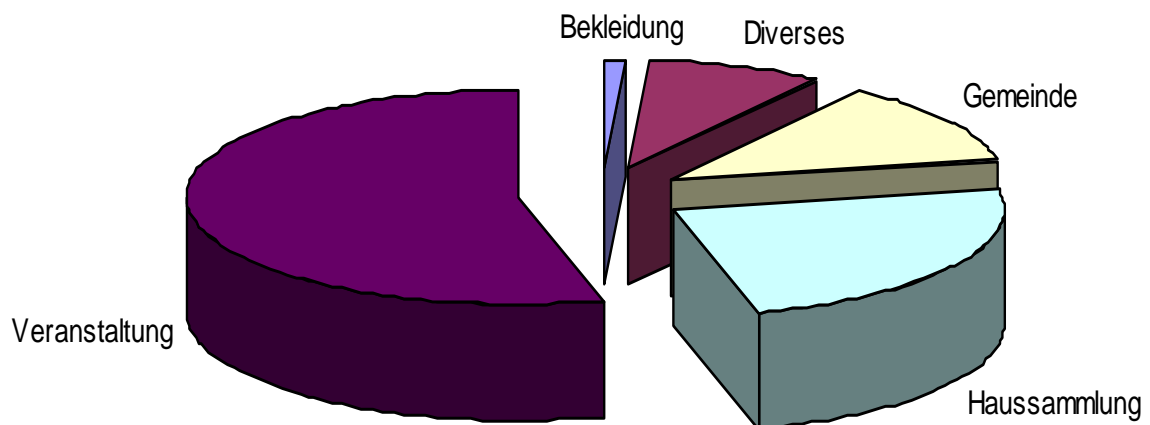
Wir möchten uns an dieser Stelle wieder sehr herzlich für die Bereitschaft der Sammler zur Übernahme dieses Dienstes und auch bei der Bevölkerung für die Spendenbereitschaft bedanken.

Ein ebensolcher Dank gebührt der Gemeinde Eidenberg, die mit ihren Beiträgen ebenfalls einen wesentlichen Anteil zur Realisierung diverser Vorhaben leistete.

### AUSGABEN:



### EINNAHMEN:



## **Wichtige Termine zum Vormerken**

Seit 26 Jahren wird in unserer Feuerwehr zum Jahreswechsel ein  
**ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS**  
durchgeführt. Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes (Ortsstelle Kirchschiach)  
führen den Kurs durch, zu dem DIE GESAMTE BEVÖLKERUNG herzlich  
eingeladen ist!  
voraussichtlicher Termin: Freitag, 28. Jänner 2005 18:00 Uhr

**Einladung zur Gemeindemeisterschaft 2005**  
in Eisstockschießen  
am **7. und 8. Jänner 2005**  
auf der Natureisbahn Kneidinger

Feuerwehrball  
der Freiwilligen Feuerwehren Berndorf, Eidenberg und Geng  
am **15. Jänner 2005**  
im Gasthaus Pargfrieder in Untergeng

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Geng bedankt sich bei der  
Bevölkerung und den Kameraden der Feuerwehr für die tatkräftige und  
finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr und  
**WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**



FEIERN SIE

# SILVESTER



MIT FREUNDEN UND BEKANNTEN

BEI UNS

**IM GERÄTEHAUS DER FF GENG**  
FÜR JUNGE UND JUNGGEBLIEBENE  
STOSSEN SIE AN  
AUF EIN



# GUTES



# NEUES JAHR

Das Kommando freut sich auf ihren Besuch!

Heimbringerdienst innerhalb der Gemeinde Eidenberg